

Natursteinverankerung aktuell:

Zurück in die Zukunft

»Natursteinverankerung heute und Stand der Ausführung« lautete der Titel eines Seminars am 26. Januar in Maria Laach. Organisator war die Firma IBT, die fast jedes Jahr ein Treffen von Experten und interessierten Fachleuten organisiert, stets mit hochkarätigen Referenten. Diese Veranstaltungen finden großen Anklang, nicht nur bundesweit.

Ein fester Programmpunkt der von IBT organisierten Seminare ist stets der freie Gedankenaustausch interessierter Teilnehmer am Vorabend der Veranstaltung. Auch diesmal nutzten die meisten Teilnehmer im gemütlichen Gewölbekeller des Seminarhotels die Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen. Die abendliche Fachdiskussion war bereits ein Highlight der Veranstaltung. Organisator Uwe Kirchesch eröffnete den Reigen der Vorträge mit Ausführungen zum Thema »Natursteinverankerung, so wie sie heute tatsächlich gebaut wird«. »Der Kostendruck hat grenzwertige Kostenoptimierungen zur Folge«, gab er zu bedenken. Die Einsparungen betreffen Technik, Verankerung, Bauausführung und Bauleitung. Kirchesch zeigte beeindruckende Bilder und statische Berechnungen, die den heutigen Stand der Natursteinverankerung dokumentierten.

Der teilweise besorgniserregende Zustand der präsentierten Fassadenverankerungen, die den oftmals sorglosen Umgang mit der Thematik spiegelt, löste besonders bei den Teilnehmern aus den Bereichen Metall/Glasfassadentechnik und Bauphysik Erstaunen und auch Entsetzen aus.

Wärmeverluste

Prof. Dr. Alfred Stein referierte über Statik und Wärmeverluste durch Natursteinverankerungen. Gert Moegenburg vom Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V. (FVHF) informierte über Änderungen in der VOB und DIN und gab hilfreiche Erläuterungen. Hans-Joachim Mehmcke gab einen Einblick in die DIN EN 1469 und Dr. Thomas Grunenberg steuerte diesbezüglich seine Erkenntnisse zur Bemusterung von Natursteinfassaden bei.

Qualitätsverlust

Als Erkenntnis konnte man aus diesem Vormittag mitnehmen, dass die meisten Fassaden heute immer noch wie vor 20 Jahren ausgeführt werden. Die kurzfristige Kostenreduktion steht leider im Vordergrund. Die technischen Möglichkeiten werden bei weitem nicht genutzt. Das Niveau sinkt stetig. Die Natursteinfassade hat sich längst von einer handwerklichen Konstruktion in eine ingenieurmäßige gewandelt, meinte Prof. Dr. Alfred Stein. Die Bauzeiten reduzierten sich erheblich, die Verankerungsgründe würden immer schlanker und stärker bewehrt. Dem müsse von der Planung und Statik bis hin zur Ausführung Rechnung getragen werden.

Intensive Diskussion

Nach einem genussreichen Mittagbuffet wurde am Nachmittag die Zeit zur ausgiebigen Diskussion genutzt. Besonders positiv war sicher die große Bandbreite der Teilnehmer; so waren neben der Natursteinbranche auch Prüfinstitute, das DIBt, das BBR, Verankerungshersteller und der FVHF vertreten, um nur einige zu nennen. Zusammen mit den Natursteinfachleuten und einigen Gutachtern und Planern war eine umfassende Analyse der derzeitigen Situation der Natursteinfassade allgemein mög-



Dr. Thomas Grunenberg



Hans-Joachim Mehmcke



Prof. Dr. A. Stein



Gert Moegenburg



Uwe Kirchesch, Organisator der Veranstaltung, bei seinem Referat



Blick ins Auditorium der gut besuchten Veranstaltung

(Fotos: H.-J. Mehmcke)

lich. Eine verbesserte Qualität muss erreicht werden, war die einhellige Meinung.

Zukunft nicht ohne Naturstein!

Nur beim Einsatz thermisch entkoppelter Befestigungssysteme ist es möglich, den Wärmeverlust durch Verankerungen vereinfacht mit 0,1 anzusetzen. Dass bei über 90% der Fassaden in Mörteltechnik dieser Wert teilweise um ein Vielfaches überschritten wird, ist je-

dem Fachmann vollkommen klar. Die Kosten für eine »technisch saubere« Verankerung in Bezug auf Wärmeverlust und Auszugssicherheit werden den Fassadenpreis um ca. 5–10% erhöhen. Derzeit wird der Unternehmer auch davon abgehalten, die bereits seit langer Zeit bestehenden technischen Kenntnisse anzuwenden und umzusetzen, solange dies nicht ausdrücklich gefordert ist. Ein Nachweis der Wärmeverluste und eine (wie auch immer) verbesserte

Qualitätssicherung bei der Ausführung sollten normativ gefordert werden.

Nur kann man bis zu diesem Zeitpunkt den Stand der Technik ignorieren? Die Konkurrenzgewerke schießen sich langsam auf die »unsauberen« Natursteinfassaden ein!

Also, liebe Fachleute und Anwender, zurück in die Zukunft, bevor diese ohne Natursteinfassaden stattfindet!

Sylvia Luchsinger

ASHINE *Ashine Diamond Tools*



ASHINE Diamond Tools Co., Limited ist ein professioneller Hersteller von Diamantwerkzeugen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung. Die gemäß DIN ISO 9001 zertifizierte Firma, die über eine starke Forschungs- und Entwicklungsabteilung und ein effizientes Management verfügt, bietet – in gleichbleibender Qualität – folgende Diamantwerkzeuge für die Steinbearbeitung an:

- Segmentierte Trennscheiben für Granit und Marmor. Werkzeuggrundkörper (Kerne) aus hochwertigem Stahl und in Sandwichbauweise. Gewölbte Scheiben für Kurvenschnitte. Diamantsegmente für alle Trennscheibentypen, auch in Sandwichausführung
- Fräs-, Schleif- und Polierwerkzeuge für ebene Flächen. Stirmschleifwerkzeuge, Umfangsschleifwerkzeuge. Werkzeuge segmentiert, galvanisch belegt, durch Lötung beschichtet. Metall- und Kunstharzbindungen. Werkzeuge für handgeführte Maschinen, Bearbeitungsvorrichtungen und CNC-Bearbeitungszentren. Sonderwerkzeuge Form Fickert und Frankfurt (auch Bürsten)
- Fräs-, Schleif- und Polierwerkzeuge für Profile sowie Fingerfräser. Bindungen und Beläge wie bei Flächenwerkzeugen
- Voll- und Hohlbohrer
- Sonderwerkzeuge, beispielsweise für Bodenschleifmaschinen
- Alle Werkzeuge mit in Europa üblichen Werkzeugaufnahmen

Kontakt:
 Jenny Huang
 Mr. Richard Deng/Director

ASHINE Diamond Tools Co., Limited.
 12C, Bonded-Goods-Market BLDG. Xiamen, Fujian China 361006
 Werk: Tuzal industrial park, Quanzhou, Fujian, China
 FAX: +86-592-5688000 TEL: +86-592-5688111, 5688112, 5688113
 WEBSITE: www.ashinediamondtools.com EMAIL: ashinetools@ashinetools.com
 SKYPE: ashine-china MSN: godeng@hotmail.com

**EXZELLENT PRODUKTE
FÜR EXKLUSIVE
NATURSTEIN-WELTEN**

Reinigung - Schutz - Pflege



**MOELLER
STONE CARE**



www.moellerstonecare.de